

Schweigemarsch kirchlicher Gruppen für "Diakonat der Frau"

München (KNA) Zum diesjährigen "Tag der Diakonin" an diesem Montag ist in der Münchner Innenstadt ein Schweigemarsch kirchlicher Gruppen geplant. Veranstalter sind unter anderen die Diözesanverbände München und Freising des Katholischen Deutschen Frauenbunds, der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands, des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) sowie die Gruppe "Wir sind Kirche".

Die Verbände und Gruppen rufen in einer am Donnerstag in München veröffentlichten Erklärung den Erzbischof von München und Freising, Kardinal Reinhard Marx, auf, sich für den Diakonat der Frau einzusetzen. Die Gleichberechtigung der Frauen sei ein Menschenrecht, werde aber bisher in der römisch-katholischen Kirche nicht umgesetzt, heißt es. Schon lange forderten katholische Frauenverbände, der BDKJ sowie kirchliche Reformkräfte, alle kirchlichen Ämter auch für Frauen zu öffnen. Bereits die frühe Kirche habe Diakoninnen gehabt: "Deswegen steht die Forderung des Diakonats auch für Frauen als erster wichtiger Schritt im Vordergrund."

Der "Tag der Diakonin" wird seit 1997 jährlich am 29. April begangen. Dies ist der Festtag der heiligen Katharina von Siena (1347-1380). Die zentrale Veranstaltung findet in diesem Jahr in Mainz statt.

Zuletzt geändert am 25.04.2019